

Newsletter des Netzwerks für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e. V.

Mit Informationen rund um das Thema Digitale Teilhabe für Senioren und Seniorinnen

Vorbemerkung: Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen. Eine Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder:innen in den Initiativen ist erwünscht. Für die Verwendung der Inhalte und Links kann keine Haftung des Vereins oder der Autor:innen übernommen werden.

Digitale Teilhabe am Gesundheitswesen

Wer erinnert sich noch an das Modellprojekt [gesundaltern@BW](#), das von 2020 bis 2022 lief? Mit viel Enthusiasmus wurden Senior:innen in zahlreichen Beteiligungsformaten informiert und konnten dort auch ihre eigenen Vorstellungen einbringen. Zahlreiche Gesundheitsbotschafter:innen wurden ausgebildet, welche den älteren Menschen in Baden-Württemberg möglichst niederschwellig digitale Anwendungen wie die elektronische Patientenakte oder das eRezept nahebringen. Auch Hilfestellung bei der Suche nach korrekten Gesundheitsinformationen im Internet gehörte dazu.



Das Projekt, welches trotz Pandemie viel Interesse und Engagement hervorrief, ist nun beendet. Die Projektverantwortlichen dachten beim Start, dass spätestens 2022 die digitalen Anwendungen in der Praxis angekommen wären.

Wir wissen, es ist anders gekommen. Schwierigkeiten wie fehlender Datenschutz, Probleme mit der Hardware und Software in Arztpraxen, Krankenhäusern und Apotheken lassen einen Startzeitpunkt immer weiter in die Zukunft rücken.

Wie also weiter machen, das Momentum des Projekts, das Engagement der Beteiligten retten und bewahren und Frustrationen vermeiden?

Wir Senior:innen stimmen zu, dass die Arbeit noch nicht erledigt ist und der Fokus eines Nachfolgeprojektes weniger auf den digitalen Gesundheitsanwendungen (z.B. ePA, eRezept) liegen sollte - wer will schon ungelegte Eier ausbrüten - sondern auf der noch immer mangelhaften Verfügbarkeit von digitalen Gesundheitsangeboten im Ländlichen Raum.

Daher hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg ein weiteres Modellprojekt [gesund und digital @Ländlicher Raum](#) aufgelegt. Der Blick soll jetzt vor allem auf die älteren Menschen und deren Medienkompetenz im Ländlichen Raum gerichtet werden. Hürden und Vorurteile gegenüber der digitalen Transformation sollen so vermieden werden. In den vier Modellregionen Neckar-Odenwald-Kreis, Ortenaukreis, Ostalbkreis und Zollernalbkreis sollen Strukturen aufgebaut werden, welche die Senior:innen bei den Herausforderungen im Umgang mit digitalen Gesundheitsanwendungen unterstützen. Unser Netzwerk wird das neue Modellprojekt nach Kräften unterstützen und unseren Initiativen Hilfen bei der Umsetzung anbieten.



Google-Fonts Abmahnwelle

Die Abmahnwelle, die wegen der Einbettung von Google Fonts losgerollt war, hat ihre Schärfe verloren. Das [Landgericht Baden-Baden](#) hat der Berechtigung der Abmahnwelle die Grundlage genommen.

Online-Seminare

Um unser Motto „**Vernetzung, Unterstützung und Schulung**“ in die Tat umzusetzen, möchten wir unsere Reihe der Online-Seminare am Mittwoch fortsetzen. Wir treffen uns vierzehntägig ab 18:00 Uhr, um aktuelle Themen rund um die Digitalisierung näher kennenzulernen und gemeinsam zu besprechen. Als Zielgruppe möchten wir die Multiplikatoren in den Initiativen erreichen. Wir möchten Ideen für neue Themen entwickeln, Hintergründe beleuchten und in einen Erfahrungsaustausch zu Technik, Didaktik und allen passenden Inhalten einsteigen. Gerne sind auch die Besucher der Initiativen herzlich willkommen. Allerdings setzen wir Basiswissen in Bedienung und Umgang mit den digitalen Geräten voraus. Ziel ist es, dass wir unsere Multiplikatoren unterstützen und Ihnen einen Ort für neue Ideen und Erfahrungsaustausch geben.

Berichte aus dem Netzwerk

Alb-Donau-Kreis

Das Netzwerk-sii-BW hat gemeinsam mit dem Kreis-Seniorenrat des Alb-Donau-Kreises den **Digitalpakt Alb-Donau-Kreis** gestartet. Das Ziel ist Aktivitäten zu unterstützen, die neue Initiativen hervorbringen. Unter dem Motto: „**In jeder Kommune soll es mindestens eine oder einen Technikbotschafter:in geben**“ werden vor Ort Gründungsveranstaltungen durchgeführt.

Gesucht werden Menschen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement bereit sind, den Bürger:innen die digitale Welt näherzubringen. Dabei werden keine IT-Spezialist:innen gesucht. Oft finden Menschen, die einfach nur mit den Geräten umgehen können, bessere Worte für einen einfachen Einstieg.

Viele von Ihnen werden sich zurückerinnern, dass dies vor über 10 Jahren auch schon so war. Genau das wollen wir wieder zum Leben erwecken und die Gene des Netzwerk-sii-BW neu aktivieren. Wir suchen Partner in allen Landkreisen (z.B. die Kreis-Senioren-Räte, VDK, Diakonie, Caritas, etc.), die mit uns zusammen die Teilhabe der Senior:innen im Bereich Digitalisierung fördern. Ebenso suchen wir Mitstreiter:innen, die bereit sind, sich in ehrenamtlicher Arbeit für Senior:innen einzusetzen, die bei zunehmender Digitalisierung auf der Strecke bleiben. Doch wir wollen die jungen Initiativen nicht alleine lassen.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, die Ehrenamtlichen zu unterstützen. Wir haben das Starterpaket des Netzwerk-sii-BW aktualisiert und neu aufgelegt. Darin sind Hilfen und Informationen enthalten, wie die Gründung einer neuen Initiative gelingen kann. Weiterhin wollen wir unseren Namen als Programm verstehen und ein Netzwerk entwickeln, welches sich gegenseitig unterstützt, Hilfen und Infos austauscht.

Seien auch Sie mit dabei, damit wir unserem Ziel näher kommen, in jeder Kommune eine oder einen Technikbotschafter:in zu haben. Knüpfen Sie Kontakte und organisieren Sie eine Start-Infoveranstaltung. Wir unterstützen, vernetzen und schulen.

Landkreis Heilbronn

Das Netzwerk-sii-BW hat gemeinsam mit dem Kreis-Seniorenrat Heilbronn, dem Landkreis Heilbronn und Senioren für Andere e.V. am 22. September einen Aktionstag „**Lotsen durch die digitale Welt**“ veranstaltet. Ziel war es, über den Aufbau von Initiativen zur Unterstützung älterer Menschen bei den Herausforderungen einer zunehmend digitalen Gesellschaft zu informieren. Angesprochen waren Vertreter:innen der Kommunen im Landkreis und interessierte Ehrenamtliche.

Nicht erst mit der anstehenden Grundsteuerreform und den Erfahrungen aus der Corona-Zeit wird deutlich, dass es immer schwieriger wird, ohne Internet und die Nutzung digitaler Medien im Alltag zurecht zu kommen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Dies gilt auch für Ältere und Menschen im hohen Alter.

Die Idee: Senior:innen, die selbst mit der Digitalisierung vertraut sind, engagieren sich im bürgerschaftlichen Sinne und unterstützen andere (nicht nur) Senior:innen individuell auf dem Weg in diese neue Welt. Initiativen mit qualifizierten Digital-Lots:innen können von der Kommune im Rahmen der örtlichen Quartiersentwicklung angestoßen und unterstützt werden. Der Verein Senioren für Andere e.V. Heilbronn bietet Kommunen im Landkreis Heilbronn und engagierten Senior:innen sein Knowhow beim Aufbau örtlicher Initiativen an.

Neues aus der „Link-Kiste“

Cell Broadcast Katastrophen Warn Meldungen

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/mobilfunk-und-festnetz/cell-broadcast-neues-warnsystem-fuer-katastrophen-in-deutschland-77578>

Am 08. Dezember 2022 wird das Warnsystem getestet.

Tipps für die Quartiersarbeit

<https://humaq.de/quartier-digital/>

Tipps für Vereine und Initiativen der digitalen Nachbarschaft

<https://www.digital-kompass.de/aktuelles/die-digitale-nachbarschaft-stellt-sich-vor>

Virtueller Messestand von DigitalPakt Alter

<https://www.digitalpakt-alter.de/ueber-uns/virtueller-erfahrungsort>

Kommende Online-Veranstaltungen der Digital Botschafterinnen & Botschafter

<https://digital-botschafter.silver-tips.de/veranstaltungen/?type=web-seminar>

Termine, Termine, Termine

Datum	Uhrzeit	Thema	Referent
07.12.2022	18:00 – 19:30	Online: Abzocke am Telefon und Computer Enkeltrick, falsche Polizisten, E-Mails von der Bank, vom Gerichtsvollzieher oder dem Rechtsanwalt aus Nigeria sind nur einige Beispiele für die Klippen und Fallgruben, die auf uns in der Welt der Medien lauern. Anmeldelink: http://meeting.netzwerk-sii-bw.de/ PIN: 090807	W. Arndt
16.12.2022	17:00 – 18:30	Digitalpakt Alb-Donau-Kreises „Computer und Smartphone für Senioren. Wichtig und sinnvoll!“ Infoveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses, Illerkirchberg, Hauptstr. 49 Senioren haben oft Vorbehalte gegenüber der Digitalisierung und Nutzung digitaler Geräte. Das bedeutet heutzutage Ausgrenzung und keine Teilhabe an der digitalen Gesellschaft. Der Digitalpakt Alb-Donau-Kreis möchte Initiative ergreifen und Senioren dabei unterstützen diese Hürden und/oder Vorbehalte abzubauen. Mit den Veranstaltungen im Alb-Donau-Kreis möchten wir Menschen einladen, die Unterstützung und Austausch zu digitalen Themen wünschen oder sich als Multiplikator einbringen möchten. Unser Ziel ist, dass sich, in allen Gemeinden des Alb-Donau-Kreises, Menschen finden, die älteren Bürger*innen beim Weg in die digitale Welt unterstützen. Sie erhalten selbst Unterstützung durch das Landes-Medien-Zentrum und vom Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen (sii) Baden-Württemberg.	
18.01.2023	17:00 – 18:30	Online: Einsteigern den Zugang zu Smartphones ermöglichen Senioren den Gebrauch von Smartphones und Tablets näher bringen. Claus Bamberg informiert über Didaktik, stellt verschiedene Methoden und Best Practise vor. Anmeldelink: http://meeting.netzwerk-sii-bw.de/ PIN: 090807	C. Bamberg

Brühl, den 24.11.2022

Herausgeber: [Netzwerk für Senioren-Internet-Initiativen in Baden-Württemberg e.V.](#)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Claus Bamberg